



Vorzimmer

Gemeinde Hagen im Bremischen · Amtsplatz 3 · 27628 Hagen im Bremischen

Ihr Zeichen:
Aktenzeichen: ML/SP
Zuständig: Martin Leying
Zimmer: 203
Telefon : (04746-87-31)
E-Mail: info@hagen-cux.de

Datum: 14.02.2022

N I E D E R S C H R I F T
der öffentlichen Sitzung des Rates

Sitzungstermin: Donnerstag, 10.02.2022
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:40 Uhr
Ort, Raum: Mehrzweckhalle Driftsethe Dorfring, Hagen im Bremischen

Anwesende Mitglieder

Bürgermeister

Herr Andreas Wittenberg

Ratsvorsitzende

Frau Cornelia Trowitzsch

stv. Ratsvorsitzender

Herr Marco Vehrenkamp

Ratsmitglied

Herr Udo Allmers

Frau Anja Alsdorf

Herr Erck Baumgarth

Herr Heinz Bühring

Herr Jan-Henrik Bühring

Frau Elke Burkhardt

Herr Werner Hahn

Herr Arnd Hannken-Illjes

Frau Martina Harms

Herr Heino Hüncken

Herr Philipp Lange
Frau Katharina Lehmann
Frau Karen Lingner-Bahr
Herr Hans-Hermann Mahler
Herr Johannes Mahlstedt
Herr Carsten Otten
Herr Axel Popanski
Frau Marion Schmedes
Frau Giesela Schwertfeger
Herr Stephan Struß
Herr Falko Wahls-Seedorff
Herr Christoph Werde
Herr Kevin Werlich

Entschuldigte Mitglieder

Herr Söhnke Hahlbom
Frau Claudia Theis Anwesend von Top 5 bis einschl. Top 10
Herr Lutz von Minden

Verwaltung

Herr Sebastian Siemers
Herr Martin Leying
Frau Christina Mehrtens

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Kerstin Grahl

T a g e s o r d n u n g:

5. Eröffnung der öffentlichen Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit
6. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 20.12.2021
7. Bericht über wichtige Beschlüsse aus dem Verwaltungsausschuss
8. Einwohnerfragestunde zur Tagesordnung
9. Bericht des Bürgermeisters
10.
 - 1) Beratung und Beschlussfassung über das weitere Verfahren zum Bebauungsplan Nr. 58 'Sondergebiet großflächiger Einzelhandel' im Parallelverfahren zur 65. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortschaft Hagen
 - 2) Beratung und Beschlussfassung über die Abwägungsvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Träger

öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Bauleitplanverfahren zur 65. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren zum Bebauungsplan Nr. 58 'Sondergebiet großflächiger Einzelhandel', Ortschaft Hagen

3) Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB im Bauleitplanverfahren zur 65. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortschaft Hagen

4) Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB im Bauleitplanverfahren zum Bebauungsplan Nr. 58 'Sondergebiet großflächiger Einzelhandel', Ortschaft Hagen

52/2021-2026

11. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden ab 2.000 € im Haushaltsjahr 2021
72/2021-2026
12. Beratung und Beschlussfassung über das Konzept für die kommunale Jugendarbeit der Gemeinde Hagen im Bremischen und des damit verbundenen Personalbedarfs
59/2021-2026
13. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Unterstützung der Erwachsenenbildung im Landkreis Cuxhaven sowie in der Gemeinde Hagen im Bremischen
56/2021-2026
14. Beratung und Beschlussfassung über die außerplanmäßige Anschaffung von mobilen Luftreinigern für die drei Grundschulen in der Gemeinde Hagen im Bremischen
58/2021-2026
15. Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung von mobilen Luftreinigern für die Kindertagesstätten der Gemeinde Hagen im Bremischen
60/2021-2026
16. Beratung und Beschlussfassung über die Widmung 1. der Straße „Steinkamp“ in der Ortschaft Hagen und 2. der Straße „Zum Lehmholz“ der Ortschaft Bramstedt
19/2021-2026
17. Beschlussfassung über den Verkauf des Flurstücks 238, Flur 13 der Gemarkung Hagen
75/2021-2026
18. Beratung und Beschlussfassung über den Satzungsentwurf zur Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 35 „Gewerbegebiet Wulsbüttel“, Ortschaft Wulsbüttel/Hooper der Gemeinde Hagen im Bremischen
70/2021-2026
19. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2022 nebst Haushaltssatzung und allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2022

Beratung und Beschlussfassung über:

Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für den Breitbandausbau in der Gemeinde Hagen im Bremischen
Vorlage 55/2021 - 2026

Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss für den Hagener Sportverein

von 1863 e.V. für die Umrüstung der Flutlichtanlage Blumenstraße auf LED
Vorlage 63/2021 - 2026

Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss für den FC Hagen/Uthlede von 2000 e.V. für den Umbau eines Rasenplatzes (Kreissportplatz) in einen Kunstrasenplatz
Vorlage 64/2021 - 2026

Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss für den Hagener Sportverein von 1863 e.V. für die Anschaffung einer neuen Anzeigetafel für die Kreissporthalle
Vorlage 65/2021 - 2026

Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss für den Hagener Sportverein von 1863 e.V. für die Anschaffung eines Gerätecontainers und den Umbau einer Garage zu Toiletten
Vorlage 66/2021 - 2026

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU Fraktion auf Schaffung einer halben Stelle zur/zum Klimaschutzbeauftragten unter Berücksichtigung von Fördermitteln aus der Kommunalrichtlinie 2022
Vorlage 81/2021 - 2026

20. Mitteilungen und Anfragen

21. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

5 Eröffnung der öffentlichen Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Ab der öffentlichen Ratssitzung ist Ratsmitglied Claudia Theis anwesend.

Ratsvorsitzende Conny Trowitzsch eröffnet die öffentliche Sitzung um 19:30 Uhr.

Ratsmitglied Karen Lingner-Bahr stellt den Antrag bei Top 18 die einzelnen Punkte separat zu behandeln und dann auch separat zu beschließen.

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen stimmt der beantragten Verfahrensweise zu.

Die geänderte Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Ratsmitglied Hannes Mahlstedt führt aus, dass der Bürgermeister zu Beginn seiner Amtszeit einen Amtseid abzulegen habe. Nach Beamtenstatusgesetz der NkomVG ist dies nicht notwendig, wenn der Bürgermeister für eine Amtszeit direkt wieder gewählt wird. Aus diesem Grund ist in der Sitzung

keine erneute Vereidigung notwendig. Er weist jedoch darauf hin, dass der vom Bürgermeister gesprochene Diensteid im Januar 2014 weiter gilt. Dieser Hinweis wird zur Personalakte genommen.

6 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 20.12.2021

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 20.12.2021 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 25
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 2

7 Bericht über wichtige Beschlüsse aus dem Verwaltungsausschuss

Bürgermeister Andreas Wittenberg berichtet aus den Sitzungen des Verwaltungsausschusses vom 20.01.2022 und 07.02.2022 wie folgt:

20.01.2022

Es wurde die Vereinbarung über den Kunstrasenplatz zwischen dem Landkreis Cuxhaven und dem FC Hagen/Uthlede v. 2000 e.V. wurde beschlossen.

Der Anfrage eines saisonalem mobilen Strandcafés am Strand in Sandstedt wurde zugestimmt.

Die Durchführung von Unterhaltungsarbeiten in 2022 an Gemeindestraßen wurde beschlossen.

Aufträge für den Bau des Hortes wurden beschlossen, hier Fenster und Dacharbeiten

07.02.2022

Beschluss eines Stellenausschreibung für die Jugendpflege

Die Richtlinie über die Förderung der Vereine und des Sportstättenbaus wurde beschlossen.

Die Spenden in Höhe bis 1.000 € wurden genehmigt.

Beschluss von Auftragsvergaben für den Hort, hier Lüftungs- und Heizungsarbeiten, äußere Entwässerung.

Auftragsvergabe für die Grabenräum- und Unterhaltungsarbeiten sowie die Küche für den Neubau Kita „Dachsweg“

In beiden Sitzungen wurde die heutige Ratssitzung vorbereitet.

8 Einwohnerfragestunde zur Tagesordnung

- Ein Einwohner bittet darum, den Tagesordnungspunkt 18 nach vorne zu ziehen, da die meisten Gäste auf diesen Tagesordnungspunkt warten würden.

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen stimmt dem einstimmig zu.

- Eine weitere Einwohnerin fragt, ob Aldi und den anwesenden Ratsmitgliedern klar wäre, dass das Grundstück, auf dem Aldi gebaut werden soll, inzwischen kleiner geworden wäre, da aus den zwei vorhandenen Flurstücken nur noch eines verfügbar wäre.

9 Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Andreas Wittenberg berichtet wie folgt:

- Die Verwaltung tauscht seit dem 01.02.2022 im Auftrag des Landkreises Cuxhaven die Führerscheine aus. Zunächst werden nur die Jahrgänge 1953 bis 1958 umgetauscht. Die Jahrgänge 1959 bis 1964 können sich ab dem 01.06.2022 einen Termin bei uns buchen. Der Umtausch ist nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Die Termine werden immer Mittwochnachmittags im Rathaus angeboten.
- Zum 31.01.2022 wurde Frau Sabine Mosebach-Bock verabschiedet und er bedankt sich für ihre langjährige Tätigkeit.

Zudem stellt er Herrn Martin Leying als neuen Ersten Gemeinderat vor.

-
- 10 **1)Beratung und Beschlussfassung über das weitere Verfahren zum Bebauungsplan Nr. 58 ´Sondergebiet großflächiger Einzelhandel´ im Parallelverfahren zur 65. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortschaft Hagen**
2) Beratung und Beschlussfassung über die Abwägungsvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Bauleitplanverfahren zur 65. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren zum Bebauungsplan Nr. 58 ´Sondergebiet großflächiger Einzelhandel´, Ortschaft Hagen
3) Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB im Bauleitplanverfahren zur 65. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortschaft Hagen
4) Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB im Bauleitplanverfahren zum Bebauungsplan Nr. 58 ´Sondergebiet großflächiger Einzelhandel´, Ortschaft Hagen 52/2021-2026
-

Bürgermeister Andreas Wittenberg stellt die Vorlage noch einmal vor und berichtet, dass sich Aldi erneut an den Landkreis Cuxhaven und die Gemeinde gewandt habe. Gemäß des Regionalen Raumordnungsprogrammes ist eines der Gebote, dass großflächiger Einzelhandel nur im zentralen Versorgungsbereich anzusiedeln ist. Dieser wurde vom Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen in einer früheren Sitzung festgelegt. Eine Ausnahme könnte beantragt werden, wenn keine Fläche im zentralen Versorgungsbereich zur Verfügung stehen würde. Allerdings wäre das Grundstück „Amtdamm 55“ verfügbar und somit hätte der Antrag keine Aussicht auf Erfolg.

Ratsmitglied Giesela Schwertfeger führt aus, dass es dazu bereits einen gültigen Ratsbeschluss geben würde. Allerdings war bei dem seinerzeitigen Ratsbeschluss den Ratsmitgliedern sicherlich nicht bewusst, dass sich Aldi nicht im Gewerbegebiet vergrößern könne. Allerdings sei der damalige Ratsbeschluss zur Festlegung des zentralen Versorgungsbereiches mit einer recht geringen Mehrheit (9 Ja-Stimmen, 15 Enthaltung und 3 Nein-Stimmen) gefasst worden. Wenn sich Aldi auf der Fläche „Amtdamm 55“ allerdings nicht weiter erweitern könnte, wünscht sie sich dort Wohnbebauung und dass man für Aldi einen anderen Standort finden würde.

Ratsmitglied Karen Lingner-Bahr gibt an, dass sich die Fraktion Bündnis90/Die Grünen gegen die Fortführung der Bauleitplanung aussprechen würde. Sie möchte wissen, ob sich der Rat der

Gemeinde Hagen im Bremischen nicht erneut mit dem zentralen Versorgungsbereich beschäftigen müsste.

Auch Ratsmitglied Claudia Theis spricht sich gegen die Beschlussempfehlung der Verwaltung aus, da es einen gültigen Ratsbeschluss geben würde. Sie äußert Bedenken, da der Rat nun neu konstituiert sei und sich viele neue Ratskollegen noch gar nicht mit dem Thema ausreichend beschäftigt hatten.

Ratsmitglied Karen Lingner-Bahr merkt an, dass sich Aldi auch im Gewerbegebiet, z.B. auf der Fläche des alten Lidl entwickeln könnte.

Bürgermeister Andreas Wittenberg entgegnet, dass die Fläche des alten LIDL nicht mehr zur Verfügung stehen würde. Dies sei auch allen Ratsmitgliedern bekannt.

Ratsmitglied Leo Mahler führt aus, dass sich die Ratsmitglieder der SPD-Fraktion, besonders die neuen, sehr intensiv mit dem Thema befasst hätten und mit einer Mehrheit für die Ansiedelung des Aldi stimmen werden.

Ratsmitglied Christoph Werde erklärt für die CDU-Fraktion, dass sich alle Mitglieder, auch die neuen, mit dem Thema sehr beschäftigt haben. In der CDU-Fraktion gibt es unterschiedliche Ansichten zu der Ansiedelung. Deswegen wird keine einheitliche Abstimmung erfolgen. Er spricht sich weiter für das zentrale Einkaufen am östlichen Standort im Gewerbegebiet aus.

Ratsmitglied Udo Allmers führt aus, dass der Einkaufsmarkt den Einwohnern versprochen worden wäre. Auch eine Ausweitung von LIDL und Rossmann auf der Fläche hätte zu einem großen Bauprojekt geführt, welches viel Verkehr angezogen hätte. Er sieht diese Fläche als letzte Möglichkeit für viele Jahre für die Einwohner*innen einen Einkaufsmarkt in den zentralen Versorgungsbereich der Gemeinde Hagen im Bremischen zu holen.

Ratsmitglied Erck Baumgarth entgegnet, dass der Eigentümer der Pizzeria „A-Team“ dabei wäre, einen kleinen Kiosk/Einkaufsmarkt am neuen Baumarkt (Standort „Alt-Schomaker“) einzurichten, was neben dem Wochenmarkt genügend Einkaufsmöglichkeiten für die Hagener in der Umgebung bedeuten würde.

Im Folgenden erfolgt die Abstimmung über zu Unterpunkt 1

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen fasst folgenden Beschluss:

Die Fortführung des Bauleitplanverfahrens zur 65. Änderung des Flächennutzungsplanes, im Parallelverfahren zum Bebauungsplan Nr. 58 'Sondergebiet großflächiger Einzelhandel', Ortschaft Hagen der Gemeinde Hagen im Bremischen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	15
Enthaltungen:	01

Somit die die Fortführung des Bauleitplanverfahrens abgelehnt.

Damit ist eine weitere Beschlussfassung zu den weiteren Unterpunkten nicht mehr zu behandeln.

Ratsmitglied Claudia Theis verlässt die Sitzung.

**11 Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden ab 2.000 € im Haushaltsjahr 2021
72/2021-2026**

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen fasst folgenden Beschluss:

Die Spenden in Höhe von 13.378,31 € werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 26
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

**12 Beratung und Beschlussfassung über das Konzept für die kommunale Jugendarbeit der Gemeinde Hagen im Bremischen und des damit verbundenen Personalbedarfs
59/2021-2026**

Ratsvorsitzende Conny Trowitzsch berichtet, dass das Konzept im zuständigen Fachausschuss und im Verwaltungsausschuss jeweils eine positive Beschlussempfehlung erhalten habe. Sie bittet Ratsmitglied Leo Mahler, Vorsitzender der Jugendausschusses, dazu, ein paar Angaben zu machen.

Ratsmitglied Leo Mahler erklärt, dass das Konzept im Jugendausschuss als positiv empfunden wurde. Es wurde vereinbart, dass die Jugendpflegerin Martina Feldmann-Bienhoff einen jährlichen Bericht halten würde. Zudem wünscht er, eine Zusendung der Vereinbarung zur Jugendhilfe mit dem Landkreis als Anlage zur Niederschrift.

Bürgermeister Andreas Wittenberg stimmte dem zu.

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen fasst folgenden Beschluss:

Das beigefügte Konzept der Jugendpflege wird beschlossen. Das Konzept wird regelmäßig überprüft und fortgeschrieben. Eine Evaluation des Konzeptes erfolgt nach drei Jahren und es wird ein jährlicher Bericht über die offene und aufsuchende Jugendarbeit durch die Jugendpflege im Kinder- und Jugendausschuss gegeben.

Ferner wird eine personelle Aufstockung um 0,5 Stellenanteile für einen Sozialarbeiter*in beschlossen. Die Kosten für eine halbe Stelle belaufen sich auf rund 32.000 € (Arbeitgeberbrutto).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 25
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

**13 Beratung und Beschlussfassung über die weitere Unterstützung der Erwachsenenbildung im Landkreis Cuxhaven sowie in der Gemeinde Hagen im Bremischen
56/2021-2026**

Bürgermeister Andreas Wittenberg erläutert die Vorlage. Die VHS im Landkreis Cuxhaven e.V. ist bisher in der Gemeinde Hagen im Bremischen kaum tätig geworden. Daher ist es ein Anliegen der Gemeinde Hagen im Bremischen, die durch den Landkreis Cuxhaven zur Verfügung gestellten

Mittel von 1 € pro Einwohner*in für die Erwachsenenbildung nicht für die Arbeit der VHS, sondern vor Ort für das Nestwerk e.V. zur Verfügung zu stellen.

Das Nestwerk möchte enger mit frt ländlichen Erwachsenenbildung zusammenarbeiten und ggf. auch ein Angebot für den kompletten Südkreis verwirklichen.

Ratsmitglied Karen Lingner-Bahr, Vorsitzende des Schulausschusses, berichtet, dass auch dort Einigkeit darüber herrschte, dass die Gemeinde Hagen im Bremischen nicht der gGmbH beitreten solle.

Ratsmitglied Christoph Werde ergänzt, dass die VHS im Landkreis Cuxhaven e.V. kaum Angebote im Südkreis gemacht habe. Es wäre ein langwieriges Thema in den Kreisausschüssen gewesen und auch die CDU-Fraktion wird der Beschlussempfehlung der Verwaltung folgen, dass die rund 11.000 € dem Nestwerk zur Verfügung gestellt werden sollen.

Ratsmitglied Leo Mahler berichtet, dass auch in Loxstedt eine Vorlage auf dem Weg sei und auch die Gemeinde Loxstedt der VHS gGmbH nicht beitreten wolle.

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen fasst folgenden Beschluss:

Die Gemeinde Hagen im Bremischen tritt nicht der VHS Cuxland gGmbH bei, sondern verwendet die vom Landkreis Cuxhaven zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel in Höhe von 1 € je Einwohner*in (derzeit 11.058 €), um einen Zuschuss an den Verein Nestwerk e.V. in der Gemeinde Hagen im Bremischen zu leisten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

14 Beratung und Beschlussfassung über die außerplanmäßige Anschaffung von mobilen Luftreinigern für die drei Grundschulen in der Gemeinde Hagen im Bremischen 58/2021-2026

Ratsvorsitzende Conny Trowitzsch berichtet, dass den Ratsmitgliedern am Tage zuvor eine Aufstellung der Klassenräume mit deren Größen sowie drei mögliche Ausführungsvarianten der Luftreinigungsgeräte durch die Verwaltung zugesandt wurde.

Ratsmitglied Elke Burkhardt erklärt, sie habe in den Unterlagen gelesen, dass die Geräte teilweise bis zu einer Raumgröße von bis zu 65 qm geeignet wären. Da in den Unterlagen von drei Räumen gesprochen würde, die größer als 65 qm seien, würde sie gerne wissen, ob hierfür zwei Geräte erforderlich wären.

Erster Gemeinderat Martin Leying führt aus, dass es auf das Gerät ankommen würde. Es müsste eine beschränkte Ausschreibung erfolgen und im Anschluss werden die Geräte ausgewertet. Viele der Geräte am Markt sind auch in der Lage, deutlich mehr als 65 qm Luft bewältigen.

Ratsmitglied Karen Lingner-Bahr führt aus, dass nach den jetzigen Unterlagen acht Geräte weniger für die Luftumwälzung in den Klassenräumen benötigt würden. Sie stellt den Antrag, dass das verbliebende Geld dafür genutzt werden sollte, weitere Waschbecken in der Grundschule Uthlede zu installieren.

Ratsmitglied Christoph Werde erklärt, dass sich die CDU-Fraktion für die Anschaffung der Luftreinigungsgeräte in Schulen und Kindertagesstätten aussprechen werde. Weiterhin berichtet er, dass

für die Anschaffung solcher Geräte bereits Förderprogramme von Bund und Land geben würde. Leider seien die Voraussetzungen daran teilzunehmen, für die Gemeinden nicht zu erfüllen, so dass im Endeffekt die Finanzlast wieder bei den Gemeinden verbleiben würde.

Fachdienstleiterin Christina Mehrrens informiert, dass für die Installation von Waschbecken keine investiven Mittel erforderlich wären. Nach ihrer Information sollten die zusätzlichen Waschbecken in den Sommerferien installiert werden.

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen fasst folgenden Beschluss:

Es wird empfohlen, die erforderlichen Mittel zur Beschaffung von mobilen Luftreinigern für alle drei Schulstandorte in Höhe von rund 145.000,00 € außerplanmäßig aus dem HH 2021 zur Verfügung zu stellen. Die Deckung der Mittel wird sichergestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 25
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

15 Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung von mobilen Luftreinigern für die Kindertagesstätten der Gemeinde Hagen im Bremischen 60/2021-2026

Ratsmitglied Christoph Werde nimmt nicht an der Beratung teil.

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen fasst folgenden Beschluss:

Es wird empfohlen, die erforderlichen Mittel zur Beschaffung von mobilen Luftreinigern für alle drei Schulstandorte in Höhe von rund 145.000,00 € außerplanmäßig aus dem HH 2021 zur Verfügung zu stellen. Die Deckung der Mittel wird sichergestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 24
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

16 Beratung und Beschlussfassung über die Widmung 1. der Straße „Steinkamp“ in der Ortschaft Hagen und 2. der Straße „Zum Lehmholz“ der Ortschaft Bramstedt 19/2021-2026

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen fasst folgenden Beschluss:

Die Widmungen der Ortsstraßen „Steinkamp“ in der Ortschaft Hagen und „Zum Lehmholz“ in der Ortschaft Bramstedt werde gem. Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 25
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

**17 Beschlussfassung über den Verkauf des Flurstücks 238, Flur 13 der Gemarkung Hagen
75/2021-2026**

Ratsvorsitzende Conny Trowitzsch erklärt, dass der Beschlussvorschlag bereits im nichtöffentlichen Teil beraten wurde.

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen fasst folgenden Beschluss:

Der Verkauf der Fläche 238, Flur 13 der Gemarkung Hagen wird zu den in der Beschlussvorlage 74/2021 - 2026 genannten und diskutierten Konditionen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 25
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

**18 Beratung und Beschlussfassung über den Satzungsentwurf zur Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 35 „Gewerbegebiet Wulsbüttel“, Ortschaft Wulsbüttel/Hoope der Gemeinde Hagen im Bremischen
70/2021-2026**

Ratsmitglied Christoph Werde nimmt an der Sitzung wieder teil.

Ratsmitglied Hannes Mahlstedt berichtet, dass das Thema bereits seit Jahrzehnten zunächst dem Samtgemeinderat und anschließend dem Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen beschäftigt. Er spricht sich dafür aus, die Planungshoheit für den Bereich in eigene Hand zu halten.

Ratsmitglied Werner Hahn erklärt, dass das Thema bereits im Bauausschuss erörtert worden wäre und berichtet, dass sich seine Fraktion den Stimmen enthalten werde.

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen fasst folgenden Beschluss:

Der Entwurf der Satzung zur Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 35 „Gewerbegebiet Wulsbüttel“, Ortschaft Wulsbüttel/Hoope der Gemeinde Hagen im Bremischen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 19
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 7

19 Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2022 nebst Haushalts-satzung und allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2022

Beratung und Beschlussfassung über:

**Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für den Breitbandausbau in der Gemeinde Hagen im Bremischen
Vorlage 55/2021 - 2026**

**Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss für den Hagener Sportverein von 1863 e.V. für die Umrüstung der Flutlichtanlage Blumenstraße auf LED
Vorlage 63/2021 - 2026**

**Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss für den FC Hagen/Uthlede von 2000 e.V. für den Umbau eines Rasenplatzes (Kreissportplatz) in einen Kunstrasenplatz
Vorlage 64/2021 - 2026**

**Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss für den Hagener Sportverein von 1863 e.V. für die Anschaffung einer neuen Anzeigetafel für die Kreissporthalle
Vorlage 65/2021 - 2026**

**Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss für den Hagener Sportverein von 1863 e.V. für die Anschaffung eines Gerätecontainers und den Umbau einer Garage zu Toiletten
Vorlage 66/2021 - 2026**

**Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU Fraktion auf Schaffung einer halben Stelle zur/zum Klimaschutzbeauftragten unter Berücksichtigung von Fördermitteln aus der Kommunalrichtlinie 2022
Vorlage 81/2021 - 2026**

Bürgermeister Andreas Wittenberg bedankt sich bei den Fraktionen für den konstruktiven Austausch in den vergangenen Wochen. Man sei im Ergebnishaushalt mit einem Plus von 14.300 € gestartet und würde nun bei einem Minus von 15.700 € liegen. Im Investitionshaushalt wäre ein Minus von 3.464.300 € vorgesehen. Zudem führt er die vier Anträge aus, die bereits im Verwaltungsausschuss am 07.02.2022 Thema gewesen wären.

Dies waren folgende Anträge:

SPD/Bündnis 90/Grünen Gruppe

20.000 € für die Schatzgrube Weißenberg

Empfehlung aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses:

Für die Nutzung der Schatzgrube Weißenberg als vorbereitende Maßnahme vor Fertigstellung der einzelnen Projekte werden Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 € im Haushalt 2022 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	4

CDU-Fraktion:

10.000 € für die personelle Verstärkung im Bereich des Klimaschutzes

Empfehlung aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses:

Die Gemeinde Hagen im Bremischen nimmt am Förderprogramm „Kommunalrichtlinien 2022“ teil, zunächst mit dem Ziel, der Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes.

Mit diesen Fördermitteln soll eine personelle Verstärkung für den Bereich des Klimaschutzes geschaffen werden. Im Haushalt 2022 werden dazu zusätzliche Mittel in Höhe von 10.000 € bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Erhöhung der Mindestfördersumme von 80 v.H. für das Oberfeuer Sandstedt

Der Antrag auf Erhöhung der Mindestfördersumme wurde zurückgenommen und auf 60 v. H. belassen unter der Voraussetzung, dass alle weiteren Maßnahmen unter dem Vorbehalt politischer Entscheidungen stehen.

Empfehlung aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses:

Alle weiteren Maßnahmen zur möglichen Sanierung des Oberfeuers und zur Einwerbung von Fördermitteln sollen unter dem Vorbehalt der politischen Entscheidung stehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

Reduzierung des Ansatzes von 40.000 € auf 20.000 € für die Sanierung/Umbau Piazza

Empfehlung aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses:

Die geplanten Haushaltsmittel in Höhe von 40.000 €, die für die Sanierung/Umbau der Piazza eingestellt wurden, werden auf 20.000 € reduziert.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Zudem bemerkt er, dass viele erschrocken gewesen wären über die hohen Investitionen und die hohen Summen der Verpflichtungsermächtigungen für die kommenden Jahre. Wenn man sich allerdings die Maßnahmen betrachtet, wie z.B. den Breitbandausbau oder den Bau der Kindertagesstätten sieht er dies als gut angelegte Investitionen für die Gemeinde.

Ratsmitglied Christoph Werde merkt an, dass auch 2021 gezeigt habe, dass das Ergebnis am Ende des Jahres deutlich besser gewesen wäre, als gedacht. Aus seiner Sicht ist der Haushalt ein Investitionshaushalt, da durch diesen Haushalt auch über 10 Millionen Euro an Verpflichtungsermächtigung eingegangen werden würden. Er hält die Investitionen in den Kindertagesstätten und Feuerwehren allerdings für wichtige Themen. Auch die Umsetzung des Digitalpakts und Glasfaser würde die Gemeinde in Zukunft prägen. Die Gemeinde Hagen im Bremischen müsse in Zukunft darauf achten, dass die Überschüsse in der laufenden Verwaltungstätigkeit dafür ausreichen würden, die Tilgung für die nächsten Jahre zu decken.

Zu den gestellten Anträgen führt Ratsmitglied Christoph Werde aus, dass sich die Fraktion in der vergangenen Sitzung des Verwaltungsausschusses aufeinander zubewegt haben. Lediglich bezüglich des Oberfeuers in Sandstedt wurde der Antrag durch die CDU-Fraktion zurückgezogen und sich darauf geeinigt, dass alle weiteren Maßnahmen den Vorbehalt einer politischen Zustimmung unterliegen.

Ratsmitglied Leo Mahler pflichtet Ratsmitglied Christoph Werde bei und bemerkt, dass der Gemeinde nichts anderes übrigbleiben würde, als diese Investitionen zu tätigen. Auch er hält die Investitionen in die Digitalisierung und in die Kindertagesstätten bzw. Horte für unumgänglich. Weiter führt er aus, dass in diesem Haushalt allerdings noch keine Mittel für die in 2026 beginnende Ganztagschule bzw. für die Feuerwehr in Hagen bereitgestellt wären.

Fachbereichsleiter Sebastian Siemers ergänzt, dass die Investitionen schlecht möglichst gerechnet wurden. In Zukunft ist es Aufgabe der Verwaltung, durch geeignete Förderprogramme dieses Minus zu reduzieren.

Ratsmitglied Martina Harms für den Beschluss des Klimaschutzmanagers (Vorlage 81/2021 – 2026) das Wort „zusätzlich“ gestrichen haben, da sie der Auffassung ist, dass es noch keine Mittel im Haushalt dafür geben würde und daher das Wort „zusätzlich“ nicht passen würde.

Bürgermeister Andreas Wittenberg entgegnet, dass sich das Wort „zusätzlich“ darauf bezieht, dass diese Mittel zusätzlich im Haushalt eingebracht werden würden. Bei der Beschlussfassung könnte das Wort „zusätzlich“ gestrichen werden.

Ratsvorsitzende Conny Trowitzsch verlässt den Raum und Ratsmitglied Marco Vehrenkamp übernimmt die Sitzungsleitung.

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen fasst folgende Beschlüsse:

**Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für den Breitbandausbau in der Gemeinde Hagen im Bremischen
Vorlage 55/2021 – 2026**

Im Haushalt 2022 werden als Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2023 eine Million Euro, für das Jahr 2024 zwei Millionen Euro sowie für das Jahr 2025 eine Million Euro, insgesamt 4 Millionen als Zuschuss an den Landkreis Cuxhaven für den Breitbandausbau der unterversorgten Gebiete mit Glasfaser in der Gemeinde Hagen im Bremischen zur Verfügung gestellt.

Dem Landkreis Cuxhaven soll nach der Haushaltsgenehmigung schriftlich zugesichert werden, dass die Gemeinde Hagen im Bremischen bereit ist, den Zuschuss für den Breitbandausbau zu gewährleisten unter der Voraussetzung, dass die Fördermittel des Bundes des Landes Niedersachsen und des Landkreises Cuxhaven in geplanter Höhe zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

**Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss für den Hagener Sportverein für die Umrüstung der Flutlichtanlage
Vorlage 63/2021 – 2026**

Dem Hagener Sportverein wird gemäß der Richtlinie über die Förderung der Vereine und den Sportstättenbaus ein Zuschuss in Höhe von 20 % (6.891 €) der förderfähigen Baukosten gezahlt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Ratsvorsitzende Conny Trowitzsch übernimmt die Sitzung.

**Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss für den FC Hagen/Uthlede für den Umbau des Rasenplatzes (Kreissportplatz) in einen Kunstrasenplatz
Vorlage 64/2021 – 2026**

Dem Hagener Sportverein wird gemäß der Richtlinie über die Förderung der Vereine und den Sportstättenbaus ein Zuschuss in Höhe von 20 % (40.000 €) der förderfähigen Baukosten gezahlt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	4

**Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss für die Anschaffung einer neuen Anzeigetafel
Vorlage 65/2021 – 2026**

Dem Hagener Sportverein wird gemäß der Richtlinie über die Förderung der Vereine und den Sportstättenbaus ein Zuschuss in Höhe von 20 % (1.060 €) der förderfähigen Baukosten gezahlt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 26
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss für die Anschaffung eines Gerätecontainers und den Umbau einer Garage zu Toiletten**Vorlage 66/2021 – 2026**

Dem Hagener Sportverein wird gemäß der Richtlinie über die Förderung der Vereine und den Sportstättenbaus ein Zuschuss in Höhe von 20 % (6.891 €) der förderfähigen Baukosten gezahlt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 26
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU Fraktion auf Schaffung einer halben Stelle zur/zum Klimaschutzbeauftragten unter Berücksichtigung von Fördermitteln aus der Kommunalrichtlinie 2022**Vorlage 81/2021 – 2026**

Die Gemeinde Hagen im Bremischen nimmt am Förderprogramm „Kommunalrichtlinien 2022“ teil, zunächst mit dem Ziel, der Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes.

Mit diesen Fördermitteln soll eine personelle Verstärkung für den Bereich des Klimaschutzes geschaffen werden. Im Haushalt 2022 werden dazu Mittel in Höhe von 10.000 € bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 25
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 0

Im Anschluss wird über den Gesamthaushalt 2022 mit allen Empfehlungen bzw. Anträge aus der heutigen Sitzung abgestimmt.

Der Haushaltsplan 2022 nebst Haushaltssatzung und allen Anlagen für das Haushaltsjahr inkl. allen Empfehlungen und Anträgen wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 25
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Bürgermeister Andreas Wittenberg bedankt sich für die Beratung und Einstimmigkeit des vorgelegten Haushaltes.

20 Mitteilungen und Anfragen

- Ratsmitglied Heinz Bühring führt aus, dass ihm die Positionierung der Solaranlage bei der Kita „Dachweg“ schon etwas verwundert habe, da hier eine Dachfläche gewählt wurde, die nach Osten geht.

Bürgermeister Andreas Wittenberg erwidert, dass dieses durch den Planer vorgeschlagen worden wäre.

- Ratsmitglied Karen Lingner-Bahr erkundigt sich nach der Verteilung der LEADER-Mittel. Das Förderprogramm sei mittlerweile abgeschlossen und sie würde sich sehr dafür interessieren, wie die Gelder unter die umliegenden Kommunen verteilt würden.

Bürgermeister Andreas Wittenberg sagt zu, dies in Erfahrung zu bringen.

21 Einwohnerfragestunde

- Ein Einwohner möchte wissen, ob der Kreissportplatz bei der Umgestaltung auf einen Kunst-rasenplatz auch eine 400 m Laufbahn erhalten würde.

Bürgermeister Andreas Wittenberg berichtet, dass dies der Fall sein werde.

Ratsvorsitzende Conny Trowitzsch schließt die öffentliche Sitzung um 21:40 Uhr.

Gez. Conny Trowitzsch	Andreas Wittenberg	Martin Leying
Vorsitzende	Bürgermeister	Protokollführung